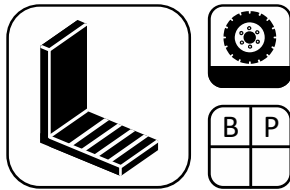


Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)



Kurzbeschreibung

Das Weproof Bauwerksabdichtungssystem ist ein nahtloses, mechanisch belastbares, riss- und fugenüberbrückendes Abdichtungssystem. Es ist bauaufsichtlich geprüft und wird je nach Lastfall (im Sinne der DIN 18195 Teil 4 bis 7 bzw. PG-FLK Lastfall 1-6) optimal den Anforderungen angepasst. Das System ermöglicht so immer die technisch und wirtschaftlich optimale Lösung.

In Kombination mit hoch belastbaren und abriebfesten Schutz- und Nuttschichten ist es für alle rissgefährdeten sowie durch Fahrzeuge und Personen stark belasteten Objekte geeignet. Die flüssige Verarbeitung und der hohe Haftverbund zu fast allen Untergründen ermöglichen eine sichere und dauerhafte Abdichtung von Durchbrüchen und Anschlüssen. Die Oberfläche lässt sich farblich und mit Mustern oder Markierungen frei gestalten. Diese Eigenschaften machen das System speziell im Sanierungsbereich zu einer wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen Lösung.

Eigenschaften und Vorteile

- besonders wirtschaftlich durch Anpassung der Abdichtung an den vorherrschenden Lastfall (im Sinne der alten DIN 18195 Teil 4 bis 7 bzw. PG-FLK Lastfall 1 - 6)
- nahtlos, rissüberbrückend, tieftemperaturflexibel
- mechanisch hoch belastbar in Verbindung mit nachträglich aufgetragenen Schutzschichten (Fahrzeuge, Personen)
- sichere Einbindung von Durchbrüchen und Anschlüssen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- dauerhaft witterungsbeständig
- frei gestaltbar (farbliche Flächen, Fliesenoptik, Fahrbahnmarkierungen, ...)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- lösemittelfrei
- bauaufsichtlich geprüft (abP für Bauwerksabdichtung mit Flüssigkunststoffen nach VV-TB Nr. C 3.28 (ehemals Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 2.51; gemäß PG-FLK 06/2010)

Anwendungsbereiche

Das Weproof Bauwerksabdichtungssystem wird für eine Vielzahl unterschiedlicher Bauwerksabdichtungen eingesetzt. Verstärkte Anwendung findet es in den Bereichen Parkhaus-, Balkon- und Dachterrassenabdichtungen. Bauaufsichtlich geprüft, ist es nach Bauregelliste zugelassen und überbrückt sicher nachträglich auftretende Risse im Untergrund.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +5 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Grundierungsebene			
Wecryl 176	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Abdichtungsebene			
Weproof 264 /-thix	+5 bis +35	+5 bis +50*	+5 bis +30
Weproof 269 /-thix	+5 bis +35	+5 bis +50*	+5 bis +30
Schutzebene			
Weproof 527 /-thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Nutzebene			
Wecryl 488	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 410	-10 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 420	-10 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m ²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Grundierungsebene			
Wecryl 176	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0
Abdichtungsebene	Detailabdichtung (mit Vlies)	Flächenabdichtung (ohne Vlies) (mit Vlies)	
Weproof 264 /-thix	mind. 2,4	mind. 1,6	mind. 2,4
Weproof 269 /-thix	mind. 1,6 (waagrecht) / mind. 1,2 (lotrechte Flächen)	mind. 1,6	mind. 1,6
WeVlies	1,0 lfdm/m	-	ca. 1,05 m ² /m ²
Schutzebene			
Weproof 527/- thix	ca. 4,0		
Nutzebene	Untergrund glatt	abgesandet	
Wecryl 410	ca. 3,5		
Wecryl 420	ca. 1,5		
WestWood® Chips	bis max. 0,05		
Wecryl 488	ca. 0,6	ca. 0,6 bis 0,8	

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	regenfest	überarbeitbar	ausgehärtet
Wecryl 176	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Weproof 264 /-thix	15 Min.	45 Min.	1,5 Std.	3 Std.
Weproof 269 /-thix	15 Min.	45 Min.	1,5 Std.	3 Std.
Weproof 527 /- thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 488	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 410	10 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.
Wecryl 420	10 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 176	Fellroller
Wecryl 176 K	Glättkelle
Weproof 264 /-thix	a) Verarbeitung mit Vlies: Fellroller b) Verarbeitung ohne Vlies: 1. Auftrag mit Zahngummirakel mit Dreieckzahn (6 mm) 2. Abrollen (Entlüften) mit Stachelroller aus Metall
WeVlies	Schere
Weproof 269 /-thix	1. Auftrag mit Zahngummirakel mit Dreieckzahn (6 mm) an Senkrechten mit Fellroller 2. Abrollen (Entlüften) mit Stachelroller aus Metall
Weproof 527 /-thix	Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste (Zahnform 92) oder Glättkelle
Wecryl 488	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)
WestWood® Chips	Trichterspritzpistole
Wecryl 410	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle
Wecryl 420	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle Fellroller

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810, Weproof 527 oder Wecryl 842 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Aufbau der Weproof Abdichtungsebene entsprechend den Anforderungen nach den PG-FLK¹⁾:

Anwendungsbereiche nach den PG-FLK	Mindest-trocken-schichtdicke	Aufbau der Weproof Abdichtung	
		Flächen-abdichtung	Detail-abdichtung ³⁾
1 Abdichtung von erdberührten Bodenplatten und Außenwänden gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser	>= 1,5	Lage 1: Weproof 264 ohne Vlieseinlage Lage 2: Weproof 269	Lage 1: Weproof 264 thix <u>mit Vlieseinlage</u>
2 Abdichtung von erdüberschütteten Deckenflächen gegen nichtdrückendes Wasser	>= 2,0	Analog Anwendungsbereich 1	Lage 1: Weproof 264 thix <u>mit Vlieseinlage</u> Lage 2: Weproof 269
3 Abdichtung von genutzten Flächen im Innen- und Außenbereich gegen nichtdrückendes Wasser	>= 2,0	Lage 1: Weproof 264 <u>mit Vlieseinlage</u> Lage 2: Weproof 269 (plus Schutz- und Nuttschicht im Außenbereich)	Lage 1: Weproof 264 thix <u>mit Vlieseinlage</u> Lage 2: Weproof 269
4 Abdichtung von erdberührten Bodenplatten und Außenwandflächen gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule	>= 2,0	Lage 1: Weproof 264 <u>mit Vlieseinlage</u> Lage 2: Weproof 269	Lage 1: Weproof 264 thix <u>mit Vlieseinlage</u> Lage 2: Weproof 269
5 Abdichtung von erdberührten Außenwänden gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m WS	>= 2,0		
6 Abdichtung von Behältern gegen von innen drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich bis zu einer Füllhöhe von 10 m.	>= 2,0	Analog Anwendungsbereich 1	Lage 1: Weproof 264 thix <u>mit Vlieseinlage</u> Lage 2: Weproof 269

¹⁾ Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen, ²⁾ abP (allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis), ³⁾ Kehlen, Kanten, An- und Abschlüsse

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Detailabdichtung

Weproof 264 /-thix – Abdichtung Flexschicht und Weproof 269 /-thix – Abdichtung Fixschicht

Detailabdichtung für Anwendungsbereich 1

Lage 1:

Das angemischte Weproof 264 /-thix wird deckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,8 kg/m²), sofort ein WeVlies Vliesstreifen eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Beim Einlegen des Vliesstreifens ist darauf zu achten, dass die Überdeckung / Überkantung zu beiden Seiten der Kehlen und Kanten mind. 5 cm beträgt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material (0,6 kg/m²) aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller.

Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Detailabdichtung für Anwendungsbereich 2, 3, 4, 5, 6

Lage 1:

Das angemischte Weproof 264 /-thix wird deckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,8 kg/m²), sofort ein WeVlies Vliesstreifen eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Beim Einlegen des Vliesstreifens ist darauf zu achten, dass die Überdeckung / Überkantung zu beiden Seiten der Kehlen und Kanten mind. 5cm beträgt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material (0,6 kg/m²) bis zur benötigten

Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller.

Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Lage 2:

Nach Aushärtung der Lage 1 wird auf waagerechte oder leicht geneigte Flächen das angemischte Weproof 269 /-thix mit dem Zahngummirakel (mind. 1,6 kg/m²) gleichmäßig aufgebracht und direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – mit dem Stachelroller abgerollt. An Senkrechten wird Weproof 269 thix mit der Fellrolle (mind. 1,2 kg/m²) aufgebracht – ohne weiteres Abrollen.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Zeichnungen und unseren Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Die Schutz- und die Nutzschiene müssen oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie Weproof WU-Beton Fugenabdichtungssystem (mit abP) und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Flächenabdichtung

Weproof 264 /-thix – Abdichtung Flexschicht und Weproof 269 /-thix – Abdichtung Fixschicht

Flächenabdichtung für Anwendungsbereich 1, 2, 6

Lage 1:

Das angemischte Weproof 264 wird mit dem Zahngummirakel gleichmäßig aufgezogen (mind. 1,6 kg/m²).

Direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – wird die Fläche mit dem Stachelroller abgerollt.

Lage 2:

Nach Aushärtung der Lage 1 wird auf gleiche Art und Weise wieder mit dem Zahngummirakel Weproof 269 (mind. 1,6 kg/m²) gleichmäßig aufgezogen und direkt im Anschluss mit dem Stachelroller abgerollt.

Flächenabdichtung für Anwendungsbereich 3, 4, 5

Lage 1:

Das angemischte Weproof 264 wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,8 kg/m²), sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Lage 2:

Nach Aushärtung der Lage 1 wird auf gleiche Art und Weise wieder mit dem Zahngummirakel Weproof 269 (mind. 1,6 kg/m²) gleichmäßig aufgezogen und direkt im Anschluss mit dem Stachelroller abgerollt.

Schutz- und Nutzebene

Die Schutz- und Nutzebene sind nur bei genutzten Flächen wie Balkonen, Dachterrassen oder befahrenen Flächen auf die Abdichtung aufzubringen. Sie schützen diese vor den mechanischen Belastungen und ermöglichen die Erstellung der notwendigen Rutschhemmung (gesonderte Nachweise sind erforderlich) und der gewünschten optischen Gestaltung der Oberflächen. Bei nicht genutzten Flächen, wie z. B. Gebäudeaußenwänden, ist der Auftrag der Schutz- und Nutzebene nicht notwendig. Bei Verfüllungen mit Erdreich ist die Abdichtung jedoch wie üblich gegen mechanische Beschädigungen durch eine geeignete Trennlage zu schützen.

Schutzebene

Weproof 527 /-thix – Verlaufmörtel

Auf die gehärtete Flächenabdichtung wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²).

Nutzebene

Als Nutzschiicht wird, je nach Anforderung, entweder Wecryl 488 mit WestWood® Chips oder WestWood® Quarzsand, oder alternativ Wecryl 410 oder alternativ Wecryl 420 aufgebracht.

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Wecryl 488 – Finish + WestWood® Chips – Dekoreinstreuung (Rutschhemmung bis R 10)

Dieser Aufbau ermöglicht die Herstellung einer ausreichenden Rutschfestigkeit für privat genutzte Bereiche, bei gleichzeitig leichter Reinigungsfähigkeit mit üblichen Haushaltsmitteln.

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,6 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden. Direkt im Anschluss werden mittels einer Trichterspritzpistole WestWood® Chips in das flüssige Finish eingeblasen. Je nach Gestaltungswunsch können die farblichen Chips vorher gemischt und nach Bedarf mehr oder weniger Chips aufgebracht werden. Ein Überschuss an Chips ist jedoch zu vermeiden, d. h. es dürfen an keiner Stelle so viele Chips zum Liegen kommen, dass eine geschlossene Fläche aus Chips entsteht.

Wecryl 488 – Finish + WestWood® Quarzsand (Rutschhemmung bis R 12)

Eine Quarzsandabstreuung mit Finish Versiegelung ermöglicht eine höhere Rutschfestigkeit mit größerer Rautiefe und wird vorwiegend für Fluchtwege in Wohnungs-, Gewerbe- und Parkgebäuden eingesetzt.

Der WestWood® Quarzsand wird dazu in die noch frische Schutzschicht (Verlaufmörtel) eingestreut. Nach Erhärtung des Verlaufmörtels wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Finishroller flächendeckend aufgetragen.

Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden.

Je nach Korngröße der Abstreuung liegt der Verbrauch der Versiegelung bei ca. 0,60 bis 0,80 kg/m².

Wecryl 410 – Strukturbelag (Rutschhemmung: normal R 12, geschliffen R 13)

Der Strukturbelag ist aufgrund seiner hohen mechanischen Beständigkeit und hohen Rutschhemmung der optimale Fahrbahnbelag für Rampen und Fahrwege in Parkbauten. Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Aluschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen.

Der ausgehärtete Belag kann bei Bedarf auch glatt geschliffen werden. Damit ist er leicht zu reinigen, weist aber immer noch eine hohe Rutschhemmung auf. In dieser Ausführung wird er verstärkt für Flucht- und Rettungswege verwendet.

Wecryl 420 – Rollbeschichtung (Rutschhemmung R 11)

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Aluschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen.

Um anschließend die gewünschte Oberflächenstruktur zu erhalten, muss nach Auftrag die Beschichtung mit einem Fellroller bearbeitet werden.

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood® Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 488, Wecryl 410 oder Wecryl 420 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Die Produkte ermöglichen auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen (Fliesenoptik, Fahrbahnmarkierungen, ...).

In Kombination mit Einstreumaterialien bietet das Wecryl Finish weitere zahlreiche Gestaltungsvarianten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnungen

Stand: 01.02.2022

Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Abdichtungssystem bei Anwendungsbereich 1 der PG-FLK bzw. „Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden“

Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

Abdichtungsebene

Detailabdichtung

3 Weproof 264 /-thix

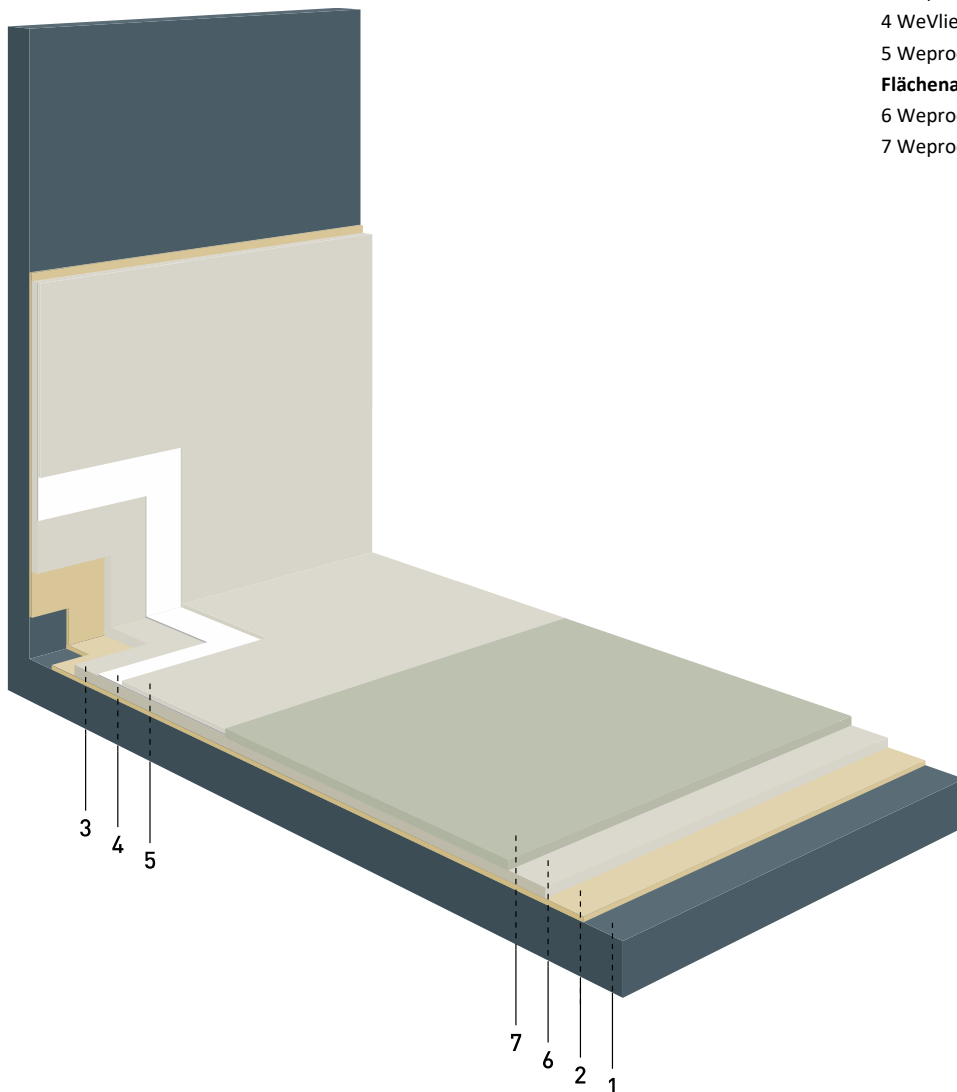
4 WeVlies

5 Weproof 264 /-thix

Flächenabdichtung

6 Weproof 264 /-thix

7 Weproof 269 /-thix



Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Abdichtungssystem bei Anwendungsbereich 2 und 6 der PG-FLK bzw. „Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden“

Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

Abdichtungsebene

Detailabdichtung

3 Weproof 264 /-thix

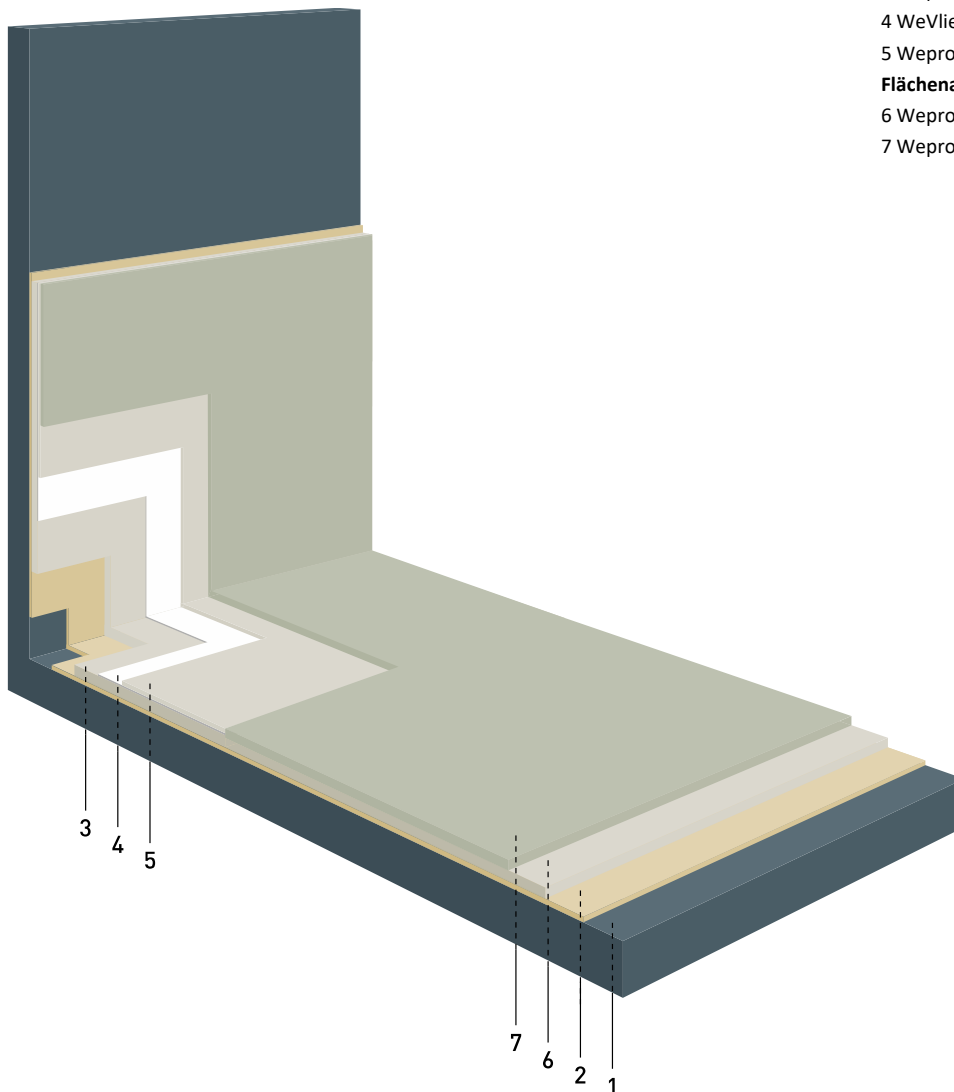
4 WeVlies

5 Weproof 264 /-thix

Flächenabdichtung

6 Weproof 264 /-thix

7 Weproof 269 /-thix



Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Abdichtungssystem bei Anwendungsbereich 3 der PG-FLK bzw. „Nicht drückendes Wasser bei hoher Beanspruchung auf Deckenflächen und in Nassräumen“

Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

Abdichtungsebene

Detailabdichtung

3 Weproof 264 /-thix

4 WeVlies

5 Weproof 264 /-thix

6 Weproof 269 /-thix

Flächenabdichtung

3 Weproof 264 /-thix

4 WeVlies

5 Weproof 264 /-thix

6 Weproof 269 /-thix

Schutzebene

7 Weproof 527

Nutzebene

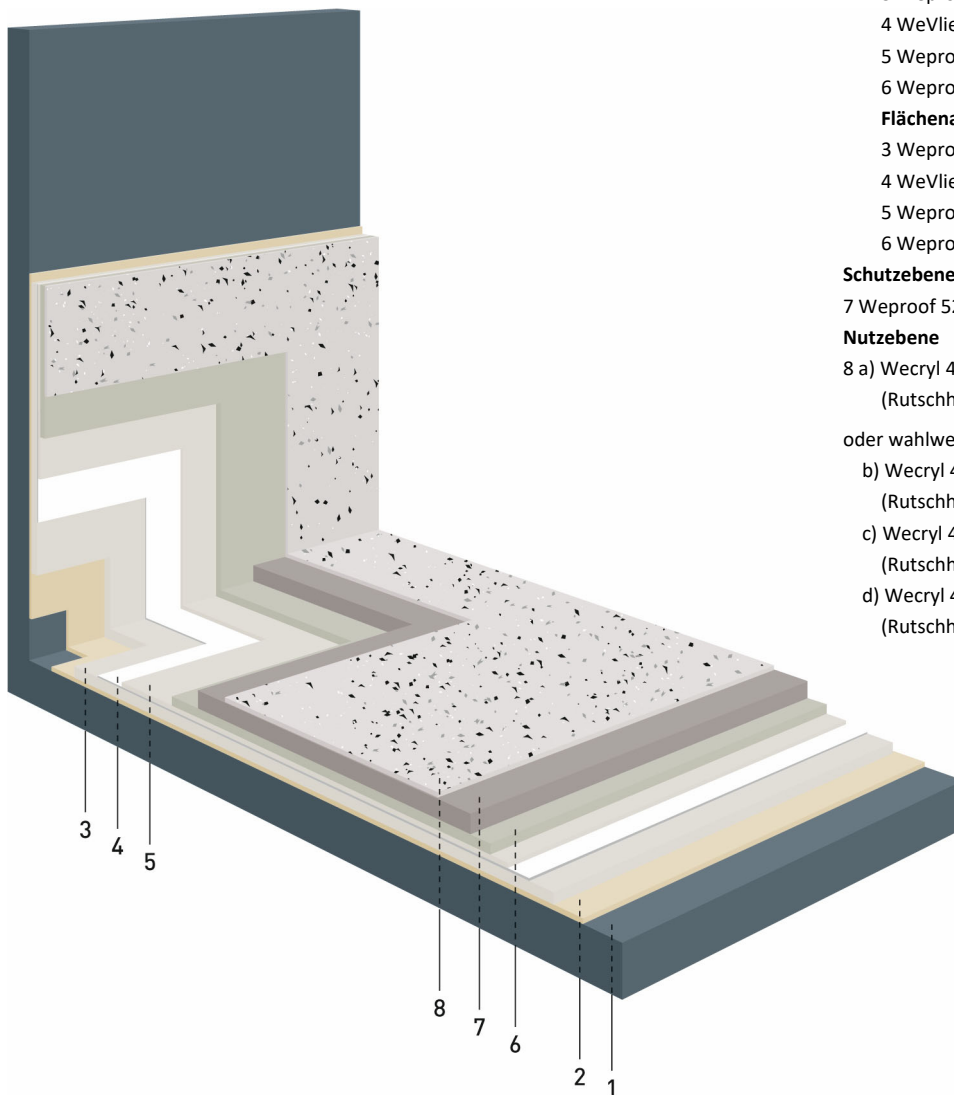
8 a) Wecryl 488 + WestWood® Chips
(Rutschhemmung bis R 10)

oder wahlweise mit

b) Wecryl 488 + WestWood® Quarzsand
(Rutschhemmung bis R 12)

c) Wecryl 410
(Rutschhemmung: normal R 12, geschliffen R 13)

d) Wecryl 420
(Rutschhemmung R 11)



Weproof Bauwerksabdichtungssystem (mit abP)

Abdichtungssystem bei den Anwendungsbereichen 4 und 5 der PG-FLK bzw. „Gegen von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser“, „Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden“ und „von innen drückendes Wasser“

Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

Abdichtungsebene

3 Weproof 264 /-thix

4 WeVlies

5 Weproof 264 /-thix

6 Weproof 269 /-thix

